

Umfrage: Weiterbildung im Tourismus wichtig

Eine aktuelle Umfrage zeigt: Weiterbildung wird unter Touristikern als äusserst wichtig erachtet. Doch die meisten Teilnehmer wissen nicht, dass sie gemäss L-GAV einen Anspruch auf Weiterbildung haben.



Die Umfrage mit dem Titel «Weiterbildung im Tourismus. Die Vision der Akteure in der Schweiz und im Wallis», durchgeführt vom Weiterbildungsanbieter Ritzy* und dem Walliser Tourismus Observatorium (WTO), zielt darauf ab, eine Bestandesaufnahme der Weiterbildung im Wallis zu erstellen und die Bedürfnisse des Tourismussektors in der Schweiz zu eruieren.

Laut Umfrage wird die Weiterbildung von fast allen Befragten als äusserst wichtig bewertet. Mehr als 80 Prozent der Befragten haben in den drei vergangenen Jahren mindestens einen Weiterbildungstag besucht. Mehr als 70 Prozent haben mehr als 3 Weiterbildungstage besucht.

Ein wichtiger Motivationsfaktor, um eine Weiterbildung zu besuchen, ist die Notwendigkeit, vorhandenes Wissen zu vertiefen. Es ist den Teilnehmern wichtig, «up to date» zu bleiben, indem sie ihr Wissen und ihre Fachkenntnisse im betreffenden Bereich auffrischen. Die Weiterbildung ist ebenfalls ein Mittel, um sich unter Fachleuten zu treffen, auszutauschen und zu netzwerken.

Als erheblicher Hemmfaktor für Weiterbildungen wird dagegen der Zeitaufwand gesehen. Kurze Weiterbildungen werden bevorzugt und sollten zu Beginn der Nebensaison stattfinden, so die Ergebnisse der Studie. Die Mehrheit der Befragten erklärt sich dazu bereit, maximal 60 Minuten Reisezeit für einen Weiterbildungstag in Anspruch zu nehmen.

Verschiedene Interessen je nach Sektor

Das Interesse für die Art der Kursthemen ist unterschiedlich: Die Beschäftigten der touristischen Vermarktung interessieren sich vorwiegend für Personalentwicklung, Sprachen, e-Marketing und Social Media, während die Beschäftigten im Gastgewerbe Kurse zu Kundenbeziehung und -empfang, Betriebsstrategie, Personalführung und Kommunikation/Verkauf vorziehen. In Bezug auf das Angebot wird vom Weiterbildungsprogramm eine Auswahl an Kursen zu Themen wie Kundenbeziehung und -empfang, traditionelles und Digital-Marketing, touristische Produktentwicklung sowie Sprachkurse für Fortgeschrittene erwartet. Wichtig ist den Kursteilnehmern auch, dass die neu erworbenen Fähigkeiten am Ende des Kurses mit einem Zertifikat oder Diplom ausgezeichnet werden.

Obwohl mehr als zwei Drittel der Geschäftsleiter und Inhaber es ihren Mitarbeitenden ermöglichen, Weiterbildungstage zu besuchen, kennt die Mehrheit von ihnen den Artikel 19 des L-GAV, der drei bezahlte Tage für die Weiterbildung vorsieht, nicht, zeigt die Studie.

Die Umfrage wurde online durchgeführt. Es wurden über 6000 Personen angeschrieben, darunter Ritzzy*Kursteilnehmer. Nach dem Versand und zwei Erinnerungen, kamen 453 Fragebögen (Antwortquote von 7,5 Prozent) ausgefüllt zurück. (htr/pt)

Publiziert am Donnerstag, 07. Juli 2016